Mitteilungsblatt

Amtliches Mitteilungsblatt
der Ortsverwaltung

Auenheim

Auenheim

Nr. 12/2016

Mittwoch, 23. März 2016

Musikverein „Harmonie“ Auenheim

Musikalische Leitung: Jean-Claude Eglin

Osterkonzert

am 27. März 2016 um 17:00 Uhr

Sporthalle Auenheim

Eintritt frei

Verlag & Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Tel. 07 81/ 504-14 55, Fax 504-14 69

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Teil: Die Ortsvorsteherin
Auenheim Telefon 0 78 51 / 42 08 Fax 0 78 51 / 31 70 Ortsverwaltung.auenheim@stadt-kehl.de

Hallo ihr Kinder und Jugendliche in Auenheim!

Kurz vor den Osterferien möchten wir, Claudia und Ines euch bitten, uns bei der Planung vom Auenheimer Ferienspass 2016 zu unterstützen. Auch in diesem Jahr möchten wir versuchen in den Sommerferien für euch ein Ferien- und Unterhaltungsprogramm zusammenstellen, bei dem ihr Lust und Freude habt mitzumachen.

Gerne würden wir von euch im Voraus wissen, welche Dinge ihr unternehmen oder welche Orte oder Stätten ihr mal besuchen und näher kennenlernen wollt?

WAS WÜRDE EUCH SPAß MACHEN?

Basteln, singen, Fahrrad fahren, wandern, spielen, rätseln, malen, kochen? Eine Firma besichtigen um zu sehen wie verschiedene Sachen hergestellt werden? Wie sieht es hinter der Bühne eines Theaters aus? Ein Schloss, ein Museum oder eine Ausstellung besuchen? Fußball, Handball, Tennis, Golf…. oder eine andere Sportart die ihr gerne mal ausprobieren wollt? Schreibt eure Ideen auf und gebt uns euren „Wunschzettel“ bis Mittwoch, den 6. April 2016 wieder zurück. Bitte einfach in den Briefkasten werfen bei:

Claudia Heidt, Badstr. 4a oder bei Ines Beiser, Waldstr. 57

oder per E-Mail an: Ferienspass-Auenheim@gmx.de

Wir wünschen euch frohe Ostern und schöne Ferientage.
Claudia und Ines

Wunschzettel von …… ……..

(Name) **(Alter)**

Mir würde es gefallen, wenn beim Ferienspass folgende Programmpunkte angeboten werden würden:

1. ……

2. ……

3. ……

Wichtige Telefonnummern – Öffnungszeiten

Notruf Polizei	**110**
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	**112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr) und an Feiertagen	**116117**
Krankentransporte	**0781/19222**
Ortenau Klinikum Kehl	**07851/873-0**
Ortenau Klinikum Achern	**07841-7000**
Ortenau Klinikum Oberkirch	**07802-8010**
Kinderärztlicher Notdienst	**0180-6078111**
Augenärztlicher Notdienst	**0180-6078100**
Zahnärztlicher Notdienst	**0180-322255511**

Apothekennotdienst am Wochenende

Karfreitag	Stadt Apotheke Kehl,	Tel. 07851/2455
Samstag	Stadt-Apotheke Rheinau,	Tel. 07844/918178
Ostersonntag	Anker-Apotheke, Kehl,	Tel. 07851/2397
Ostermontag	Rhein-Apotheke Kehl-Auenheim,	Tel. 07851/2100

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Dr. Grommelt	**07851/8865830**
Kehl-Kork, Im Junkerörtel 4A	**0172/3473005**
Tierärztl. Klinik Dr. Möhnle,	**07851/76278**
Kehl, Hauptstr. 186	**0172/9402551**

Grüngutannahmestelle

Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr.
Während der Sommerzeit:
zusätzlich Mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Ortsverwaltung Auenheim Tel. 07851/4208
Ortsvorsteherin: Sanja Tömmes Fax: 07851/3170
Sprechstunde: Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
E-Mail: Ortsverwaltung.Auenheim@Stadt-Kehl.de

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 - 13.00 Uhr

Freibad	Tel. 07851/5662
Grundschule	Tel. 07851/78220
Kindergarten	Tel. 07851/72220
Jugendkeller	Tel. 07851/481784
Sporthalle Auenheim	Tel. 07851/5921
BSW-Immissionstelefon	**07851-83550**

Notfälle/Störungen

Wasser	Tel. 07851/88-1640
Strom	Tel. 07821/2800
Straßenlampen	Tel. 07851/88-1788
Gas	Tel. 01802/767767

Amtliche Mitteilungen

Ortsverwaltung

Am Do. 24.03., und Do. 31.03.2016 entfällt die Sprechstunde der Ortsvorsteherin. Terminvereinbarungen sind telefonisch möglich. Vielen Dank.

Rathaus Auenheim – HOF

Aufgrund der Sanierung der Nordfassade kann hier **bis auf Weiteres nicht geparkt werden.**

Informationen aus dem Ortschaftsrat

Containerlandschaft für Flüchtlinge

Der Ortschaftsrat hat der Vorlage der Verwaltung, den Wohnmobilstellplatz als Containerlandschaft für die Unterbringung von bis zu 84 Flüchtlingen zu nutzen, einstimmig abgelehnt. Hier die Gründe:

1. Das Gelände ist verpachtet. Früher wurde dort ein Tennisplatz betrieben mit angrenzender Wirtschaft. Seit Jahren dient er nun als beliebter und hochfrequentierter Wohnmobilstellplatz. Die Wirtschaft wird von einem neuen Pächter betrieben und ist bei der Auenheimer Bevölkerung sehr beliebt. Der Wirt hat investiert in Ausbau der Wirtschaft sowie des Biergartens. Der Pachtvertrag läuft noch bis 2021 und es spricht nichts dagegen diesen Vertrag zu verlängern. Es hängen somit die Existenzen zweier Familien an diesem Grundstück.
2. Die Lage des Grundstücks ist nicht optimal. Da es sich um eine Erstunterbringung handelt, wissen wir nicht, ob hier Familien untergebracht werden oder 84 junge Männer. Und wir haben auch keinerlei Einfluss darauf.
   In diesem Gebiet befinden sich unser Sportzentrum und unser Schwimmbad.
   Kinder sind dort den ganzen Tag bis in die Abendstunden alleine zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs.

Da wir eine Fläche anbieten müssen, könnte dafür die Fläche am Lärmschutzpark genutzt werden. Dort müsste das Land die Infrastruktur schaffen, aber die Flüchtlinge hätten zumindest eine große Außenfläche zur Verfügung. Man muss bedenken, dass die Menschen teilweise den ganzen Tag in ihren Containern sind. Die Kinder gehen zwar zur Schule oder in den Kindergarten. Die Eltern sind aber meistens „ZUHAUSE“. Wem der Standort jetzt zu weit draußen ist, sollte wissen, dass auch in Bodersweier ein Platz am Ortsrand gewählt wurde (der Festplatz) und in Leutesheim auch ein Grundstück am Ortsrand im Gespräch ist.

Aber generell:

1. Container sind weder eine gute Lösung für Flüchtlinge noch für die Bewohner einer Ortschaft. . Man hätte mehr Häuser aufkaufen oder anmieten sollen und somit den Flüchtlingen eine humanere Unterbringung in kleineren Einheiten – wie jetzt in der Neudorfstraße – anbieten können. Und schon hier sind wir mit drei Familien unter einem Dach an der Oberkante. Dort leben eine syrische, eine afghanische und eine kosovarische Familie zusammen. Die Kulturunterschiede sind hier schon enorm, aber noch zu meistern.

Einige Ortschaftsräte haben sich im Allgemeinen schwer getan, dem Alternativstandort am Lärmschutzwall zuzustimmen. Aus diesem Grund ist die Abstimmung hier mit 5 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen und einer Enthaltung ausgefallen.

Einige stehen der Flüchtlingspolitik kritisch gegenüber. Und sicher: Wer die Flüchtlinge ohne Einschränkung unterbringen möchte, sollte auch aktiv an der Integrationshilfe beteiligt sein. Die Frage sollte sich jeder einzelne davon stellen: Was tue ich denn genau um den Flüchtlingen zu helfen? Kleider spenden? Integration läuft also über Kleiderspenden. Interessant. Was ist denn ein Flüchtlingshelfer? Was stellen Sie sich denn vor? Mal Kleider vorbeibringen? Mal ne Deutschstunde geben? Ja sicher, das gehört dazu, aber das reicht bei weitem nicht aus, die Menschen zu integrieren. Eine syrische Frau sagte mir, dass man ihr doch zeigen muss und sagen muss, wie wir Deutschen ticken, wie unsere Kultur ist, damit sie so werden kann wie wir. Die Menschen brauchen Hilfe. Aktive Hilfe beim Erlernen unserer Kultur. Wenn wir das verpassen, haben wir ein großes Problem.
Ohne die freiwilligen Flüchtlingshelfer wären wir schon lange am Ende. Aber – wirklich - am Ende ist auch schon der ein oder andere Flüchtlingshelfer. Neben Arbeit, Familie und seinem eigenen Leben, soll sich der Flüchtlingshelfer noch um das Leben eines anderen, fremden Menschen, mit dem man sich manchmal nicht mal verständigen kann, kümmern. Und kümmern bedeutet KÜMMERN. Ich bin froh, dass wir in Auenheim Helfer haben, die sich um die Flüchtlinge kümmern. Das klappt, weil wir 15 Menschen in zwei Häusern innerhalb des Dorfes dezentral untergebracht haben. Aber auch eine der Flüchtlingshelferinnen hat mir ganz klar zu verstehen gegeben, dass sie nicht mehr kann, mit den Kräften am Ende ist.
Ich möchte nur mal ein paar Beispiele nennen, wobei überall geholfen werden muss:
Arztbesuche, Hilfe bei Anmeldungen Schule, Kindergarten, Sprachkurse, Vereine, Behördengänge, Übersetzungen, Kontoeröffnungen, Wohnungssuche – man merkt, das kann man nicht mal grad nach Feierabend um 17:30 Uhr erledigen. Und das ist ja okay, weil die Bevölkerung ja arbeiten muss.
Umso wichtiger ist es, dass es kleinere Einheiten mit max. 15 Personen gibt. Sollte es eine große Containeranlage für 84 Personen geben, dann benötigen wir professionelle Hilfe vor Ort bei der Koordination der freiwilligen Helfer. Es muss jemand geben, der sich ständig um weitere 84 Menschen, also im Gesamten dann fast 100 Flüchtlinge in Auenheim kümmert.

Integrationscafé
Am 19. März fand das zweite Integrationscafé im alten Rathaus statt. Diesmal konnten wir noch mehr Bürgerinnen und Bürger begrüßen – im alten Rathaus wurde es ganz schön voll! Es wurden neue Bekanntschaften geknüpft und in lockerer Runde bei kostenlosem Kaffee und Kuchen interessante Gespräche geführt. Viele Auenheimerinnen und Auenheimer, unsere Flüchtlingsfamilien und Neubürger sind gekommen. „Auch ich bin ein Zugezogener“ sagte Pfarrer Tobias Eckerter, der mit seiner Frau vorbeischaute. Es gab eine Kinderecke zum Spielen, die von Lea Laval betreut wurde. Herzlichen Dank auch an das DRK, die tatkräftig in der Küche unterstützten und an Ingomar Hartmann, der für die Fotos zuständig war.

Direkte Kontakte wurden zwar geknüpft und man verabredete sich mit den Flüchtlingen zu lockeren „Terminen oder Besuchen“. Jedoch blieben die ausgelegten Listen leer. Hier konnte man eintragen, wie und wann man konkret bei der Flüchtlingshilfe aktiv werden kann. Deshalb nochmals an dieser Stelle: Wer bereit ist und Zeit hat, Flüchtlinge bei der Integration zu begleiten, kann sich gerne auf der Ortsverwaltung melden. Tel: 4208. Auch können Sie sich auf der Homepage der Stadt Kehl informieren: http://www.fluechtlingshilfe.kehl.de/

INFOBEST Kehl/Strasbourg

Grenzüberschreitender Sprechtag zu Alltagsfragen
Seit mehreren Jahren bietet die **INFOBEST Kehl/Strasbourg** zweimal im Jahr einen grenzüberschreitenden Sprechtag an. Zahlreiche Bürger am Oberrhein leben in einem Land und arbeiten im Nachbarland. Daraus ergeben sich Fragen zu Krankenversicherung, Steuern, Familienleistungen oder zum Thema Arbeit. Wer in Deutschland wohnt und in Frankreich arbeitet – oder umgekehrt -, wer ins Nachbarland umziehen oder dort Arbeit suchen möchte, wer als Grenzgänger von Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit betroffen ist oder Fragen zum Thema Steuern hat, der kann sich bei diesen grenzüberschreitenden Sprechtagen von deutschen und französischen Spezialisten informieren lassen.

Der nächste grenzüberschreitende Sprechtag der INFOBEST Kehl/Strasbourg findet **am Dienstag, 19.04.2016 bei der INFOBEST** statt.

Anwesend sein werden Vertreter der Agentur für Arbeit, der französischen Arbeitsverwaltung (Pôle Emploi), der Familienkasse, der L-Bank und der französischen Familienkasse (Caf du Bas-Rhin), der Krankenkasse AOK und der französischen Krankenkasse (CPAM) sowie des deutschen Finanzamts.
Die Experten aus beiden Ländern können die Fragen kompetent beantworten, konkrete Lösungen vorschlagen und die nötigen Verfahrensschritte erläutern.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Claudia Fröhlich
Telefon: 07 81 / 5 04-14 53
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: claudia.froehlich@reiff.de

Zustellprobleme: Ortsverwaltung Auenheim, Telefon: 0 78 51 / 42 08

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Terminvereinbarungen sind telefonisch, per Email oder vor Ort unbedingt erforderlich (Anmeldeschluss: 15.04.2015). Die Experten sind am 19. April von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg anzutreffen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt in individuellen Gesprächen zu je 20 Minuten. Die Gespräche können auf Deutsch oder auf Französisch stattfinden.
INFOBEST Kehl/Strasbourg, Rehfusplatz 11, 77694 Kehl, Tel : 07851 94 79 0, E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Landratsamt Ortenaukreis

Müllabfuhrtermine verschieben sich wegen Osterfeiertage
Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landratsamt Ortenaukreis weist darauf hin, dass sich die Termine für die Müllabfuhr wegen der bevorstehenden Osterfeiertage ändern.
m die Abfuhr nicht zu verpassen, empfiehlt das Landratsamt Ortenaukreis, sich im Abfallkalender 2016 über die Abfuhrtage zu informieren. Im Abfallkalender sind die Abfuhrtermine verbindlich abgedruckt. Verschiebungen wegen Feiertagen sind darin bereits berücksichtigt.
Die Abfallkalender 2016 wurden Ende vergangenen Jahres an alle Haushalte im Ortenaukreis verteilt. Bei Bedarf sind sie nach wie vor bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich oder auch im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de (Menüpunkt Abfallkalender & Abfuhrtermine) zu finden.
Weitere Informationen zur Abfallentsorgung im Ortenaukreis erhalten Sie bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 0781 805 9600.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Auenheim,

Freiburger Str. 14,
Tel. 07851/2064,
Bürozeiten: Di. 15.30-18.00 Uhr
und Donnerstag 9-11 Uhr

Spendenkonto: Evang. Kirchengemeinde Auenheim,
IBAN: DE19662914000007112807, BIC: GENODE61BHL

Do. 24.03., Gründonnerstag
19.00 Uhr Tischabendmahl im Pfarrhaus. (Prädikantin U. Loba-Göpper)
Im Anschluss wollen wir in gemütlicher Runde teilen, was wir für's Abendessen mitgebracht haben. Für alle Gaben schon herzlichen Dank

Fr. 25.03., Karfreitag
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst unter Mitwirkung des Chores (Pfr. T. Eckerter)
19.30 Uhr Taizé-Treffen im Pfarrhaus

Sa. 26.03., Ostersamstag
19.00 Uhr Jugendgottesdienst (Bezirksjugendreferent J. Lange und Band)

So. 27.03., Ostersonntag
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Chor (Pfr. T. Eckerter)

Mo. 28.03., Ostermontag
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. H. Pönitz)

Taufsonntage 2016
24. April, 29. Mai, 26. Juni.

Die fertigen Familienbücher können zu den Bürozeiten abgeholt werden.

Wochenspruch: Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan. (Gal 4, 4)

Wir wünschen der ganzen Gemeinde ein gesegnetes und frohes Osterfest

Gemeindezusammenkünfte von Jehovas Zeugen Kehl

Rastatterstr. 3 a, Kehl-Bodersweier

So. 28.03.
09.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag: „Wie man im Dienst Gottes Freude finden kann"
10.15 Uhr Besprechung des Wachtturms: „Wir wollen mit euch gehen"

Evangelische Freikirche Gospelhouse Kehl

77694 Kehl, Graudenzerstraße 7, www.gospelhouse.de
Tel.07851-885558
Bürozeiten: Di. – Do. 9.00 Uhr – 12.30 Uhr

Fr. 25.03, Karfreitag
10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl mit Kinderbetreuung; Predigt: Pastor Peter Forschle

So. 27.03., Ostersonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung; Predigt: Pastor Peter Forschle
14.30 Uhr Gottesdienst in französischer Sprache im Gospelhouse

Vereine/ Veranstaltungen

Der Jugendkeller ist bis auf weiteres geschlossen.

Schützenverein Auenheim

Hiermit laden wir alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** in das **Schützenhaus** Auenheim ein. Diese findet am **Gründonnerstag, den 24. März 2016 ab 20 Uhr** statt.
Es stehen wichtige Tagesordnungspunkte an wie Neuwahlen des Gesamtvorstandes oder das europäisches Waffenrecht mit einem Vortrag unseres Kreisschützenmeisters K. Stoffel. Wir freuen uns auf Dein Kommen, auch Nichtmitglieder oder Schießsportinteressierte sind herzlich willkommen.
Viele Grüße & Gut Schuß 2016
KKSV Auenheim Oberschützenmeister Frank Honauer

Fußballverein Auenheim

Seniorenbereich
Der erste Heimspieltag im neuen Jahr brachte keine Punkte für die Fußballer aus Auenheim. Die beiden Mannschaften aus Urloffen gastierten am Sonntag in Auenheim und die zweite Mannschaft unterlag mit 3:1. Auch beim Spiel der beiden ersten Mannschaften hatte der FVA das Nachsehen und so blieben nach der 2:0-Niederlage leider keine Punkte in Auenheim. Am Osterwochenende sind die Spiele auf Samstag terminiert und der FVA wird in Ebersweier antreten und auf Wiedergutmachung aus sein.

Sa. 26. März
14.15 Uhr FV Ebersweier 2 - FV Auenheim 2
16.00 Uhr FV Ebersweier - FV Auenheim

Musikverein Auenheim

Osterkonzert in der Sporthalle
In diesem Jahr möchte Sie die Harmonie Auenheim wieder mit einem musikalischen Ostergruß überraschen.
Unser Dirigent Jean-Claude Eglin hat auch dieses Mal ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.
So dürfen Sie sich unter anderem freuen auf Klassiker von Henry Mancini als auch „Imagine“ und „Orpheus in der Unterwelt“.
Wir würden uns freuen, Sie am **Ostersonntag, den 27. März 2016** in der Sporthalle in Auenheim begrüßen zu dürfen. **Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr,** Einlass ist ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Im Anschluss haben wir für unsere Gäste einen kleinen Umtrunk vorbereitet, bei dem Sie mit einem Glas Sekt verweilen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre „Harmonie“ Auenheim

DRK ruft zur Blutspende auf

Die nächste Blutspendeaktion ist am **Mittwoch, 06.04., von 14.30 – 19.30 Uhr,** in der Sporthalle in Kehl-Auenheim, Badstr. 29.

Heimatbund Auenheim

Verein zur Heimatpflege und Erhaltung des Brauchtums Trachten- und Volkstanzgruppe

VORANZEIGE
Am Montag, den 18.4.2016 um **19.00 Uhr** wird der Heimatbund einen **Vortragsabend** im alten Rathaus veranstalten.
Friedrich Wein und Sascha Kuhnert, der vielen bestimmt noch als ehemaliger
Auenheimer und Mitarbeiter des archäologischen Arbeitskreises bekannt ist, werden über den Westwall und die Marinegeschütze in der Vorgebirgszone, die auch in Auenheim Schäden verursacht haben, berichten.
Näheres zu dem Vortrag folgt hier im Mitteilungsblatt und in der Presse.

Musik und Worte zur Sterbestunde Jesu

an Karfreitag, den 25. März um 15 Uhr in der Friedenskirche in Kehl
In diesem Jahr stehen am 25. März um 15 Uhr Kompositionen für Sopran, Violine und Orgel im Mittelpunkt.
Gestaltet wird das Konzert in diesem Jahr von Carola Maute (Sopran) zusammen mit Suzanne Da Costa-Kunz (Violine) und Kantor Walter Bradneck (Orgel).
Der Nachmittag wird mit einem Orgelstück von Pachelbel eröffnet: der in Gaggenau als Kantor wirkende Organist Walter Bradneck musiziert an der Vier-Orgel der Friedenskirche.
Danach sind einige Arien und Rezitative aus der Brockes-Passion von Georg Friedrich Händel zu hören unter anderem die Arie „Brich mein Herze“ oder „Sünder schaut mit Furcht und Zagen“.
Nach der Violinsonate in g-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart erklingen noch Werke von Michael Haydn und Johann Hermann Schein.
Die Liturgischen Texte wird Dekan Günter Ihle vortragen.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Förderverein Musica Sacra und das Bezirkskantorat Kehl laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Oster-Konzerte 2016 mit GOLDEN HARPS Gospel Choir

- 25.03. Freiburg, 26.03. Willstätt / 500 Auftritte seit 1997 -
Bei den Osterkonzerten 2016 haben der Gospelchor GOLDEN HARPS und seine Besucher einen ganz besonderen Grund zur Freude, denn damit wird die Marke von 500 Auftritten übersprungen. Seit 1997 ist der Chor in Süddeutschland und den angrenzenden Gebieten zu hören. Die 30 Sängerinnen und Sänger aus den Regionen Ortenau bis Freiburg werden dabei von einer eingespielten Band sowie mehreren erfahrenen Solisten begleitet. Wegen des hochwertigen und modernen Gospelprogramms erfreut sich die Formation bis heute weiterhin wachsender Beliebtheit. So besuchten alleine im vergangenen Dezember mehrere tausend Zuhörer die Auftritte des Chores.
Auch in diesem Jahr präsentiert Golden Harps zur Osterzeit wieder speziell auf Passion abgestimmte Themenkonzerte. Diese sind mittlerweile fester Bestandteil der kulturellen sowie der modernen kirchenmusikalischen Szene in Baden zur Osterzeit. Nachdem im vergangenen Jahr ein Gospeloratorium aufgeführt wurde, erwartet die Besucher nun ein Programm, das vorwiegend aus thematisch passenden englischsprachigen Gospels besteht. Titel von Kirk Franklin, Oslo Gospel Choir und Reflex werden ebenso zu hören sein wie bekannte Worshipsongs, ergänzt um einige deutschsprachige Lieder. In Verbindung mit kurzen Passionstexten entsteht ein Programm, das Handlung und Inhalt von Ostern auf außergewöhnliche Art aufgreift.

Folgende Aufführungen finden statt:
So., 13. März 2016 Passions-Konzert in Karlsbad-Langensteinbach
Tagungs- und Gemeindezentrum Bethanien, Römerstr. 30, 76307 Karlsbad, 18.00 Uhr
Ticket-VVK über Reservix, u.a. bei: Musikhaus Schlaile (KA), Badische Neueste Nachrichten (KA),
Alpha Buchhandlung (Ettlingen), LiteraDur Bücher & Noten (Waldbronn)

Fr., 25. März 2016 Konzert zu Karfreitag in Freiburg
Pauluskirche, Dreisamstr. 3, 79098 Freiburg, 19 Uhr (der Paulussaal wird renoviert)
Ticket-VVK in Freiburg bei der Alpha Buchhandlung sowie über Reservix, u.a. bei: SBG-Kundencenter, Badische Zeitung, Messe

Sa., 26. März 2016, Osternachts-Konzert in Willstätt
Evang. Kirche, Hauptstr. 37, 77731 Willstätt, 20 Uhr (die Christuskirche in Kehl wird renoviert)
Ticket-VVK bei der Alpha Buchhandlung Offenburg sowie über Reservix, u.a. bei: alle Tageszeitungen, Tourist Info Kehl, Toto-Lotto Willstätt

Infos und Tickets für alle Konzerte gibt es unter www.goldenharps.de und 07821/989494. Tickets sind ebenfalls bei allen Reservix Vorverkaufsstellen erhältlich.

Pressebilder stehen Ihnen in hoher Auflösung zur Verfügung unter www.goldenharps.de/presse. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Tagesmütterverein Kehl Hanauerland e.V.

bietet **ab April** eine **Qualifizierung zur Tagespflegeperson** an. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf Ihren Anruf unter Telefon 07851/3971.

Museum Rheinau

Das Museum ist über die Osterfeiertage geschlossen.
Am Sonntag, 03.04.2016 haben wir wieder zwischen 14.00 und 17.00 Uhr für Sie geöffnet.
Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.
Die Vorstandschaft

Sonstige Mitteilungen

Gewerbe Akademie Offenburg

Bürokommunikation mit Word und Excel
Teilnehmer des Lehrgangs „Assistent Bürokommunikation Modul 3“ mit Schriftverkehr sowie Word und Excel lernen in einem Kurs ab dem 4. April die tägliche Büroarbeit zeitsparend und effizient zu gestalten. So werden die Grundlagen des modernen Schriftverkehrs, der Textverarbeitung und Textgestaltung ebenso vermittelt wie das Einfügen von Grafiken, das Drucken mit Word und das Erstellen von Serienbriefe. Die Tabellenkalkulation mit MS-Excel bildet einen weiteren Baustein dieser Fortbildung. Der Kurs kann als Abend- oder als Vormittagskurs gebucht werden.
Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Grundwissen in der CNC-Systemsteuerung
Die Gewerbe Akademie Offenburg ist offizieller Schulungspartner für Heidenhain-Steuerungen. Somit wird hier neuestes Wissen aus dem Bereich der CNC-Systemsteuerungen vermittelt. So findet ab dem 9. Mai ein Basiskurs in der Klartext-Programmierung nach Heidenhain statt. Die Teilnehmer können danach nach Werkstückzeichnungen Programme im Heidenhain-Klartext-Dialog erstellen und testen. Das Basiswissen umfasst die Dateiverwaltung, Werkzeugtabelle und Datenübertragung. Im weiteren Verlauf der Schulung stehen Bahnfunktionen, Zyklen und die Programmiertechniken auf dem Stundenplan. Geeignet ist der Kurs für Programmierer und Bediener von CNC-Fräsmaschinen und CNC-Ausbilder.
Der Lehrgang ist zertifiziert. Somit können die Weiterbildungskosten für diesen Lehrgang unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Informationen erteilt Melanie Schley von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Bildungszentrum Offenburg

Salz ist nicht gleich Salz
Vom weißen Gold zum weißen Gift
Wer denkt schon, dass ein bisschen Salz in der Suppe so wichtig sein kann...
Im Salzvortrag wird über „die Würze des Lebens“ gesprochen: Die Teilnehmer erfahren mehr über die verschiedenen Salze der Erde wie Meersalze, Steinsalze und Industriesalze, und über deren Auswirkungen auf den Körper. Sie können verschiedene Natursalze schmecken und erhalten Informationen über die unterschiedliche Zusammensetzung der Elemente, die den Geschmack der Natursalze bestimmen.

Die Veranstaltung wird vom BUND-Umweltzentrum Ortenau in Zusammenarbeit mit der Ev. Erwachsenenbildung und dem Kath. Bildungszentrum Offenburg angeboten und findet am Mittwoch, 06.04.2016 um 19:30 Uhr im Kath. Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, statt, Referent ist Manfred Plett, Diplom-Sozialwirt und Natursalz-Berater, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Progressive Muskelentspannung - Anerkannter Präventionskurs
Ein Angebot des Bildungszentrums Offenburg in Kooperation mit dem Gesundheits- u. Fitnessstudio Fithoch3-Balance, Offenburg. Bei der Progressiven Muskelrelaxation nach Jacobson wird durch bewusste An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen ein Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreicht. So lässt sich in diesem Grundkurs für Anfänger unter Anleitung der Sportwissenschaftlerin Tina Schneider Stress im Alltag abbauen und neue Energie tanken. Die Übungen helfen bei Schlafstörungen und wirken unterstützend gegen viele körperliche Beschwerden wie Bluthochdruck oder Kopfschmerzen.
12 Termine ab Donnerstag, 12. April, 9.00 bis 9.45 Uhr
Teilnahmegebühr: 69 Euro
Anmeldung bis 05.04.und Ort: Fithoch3-Balance, Heinrich-Hertz-Str. 30, 77656 Offenburg, Tel. 0163 2654649, tina@fithoch3.com

„Meine Kinder – deine Kinder – unsere Kinder", Vortrag über Patchworkfamilien
Wenn Eltern mit Kindern sich scheiden lassen und eine neue Familie gründen, möchten sie am liebsten eine „ganz normale Familie sein". Jesper Juul sagt über Patchworkfamilien: „Es ist nicht einfach, aber es ist ja in keiner Familie einfach". Die Familientherapeutin Gertrud Brühl verdeutlicht in Vortrag und Gespräch die Besonderheiten dieser Familienform. So können sich für die einzelnen Familienmitglieder und für die ganze Familie viele Wachstumschancen bieten.
Referentin: Gertrud Brühl
Termin: Dienstag, 12. April, 19:30 – 21:30 Uhr
Kosten: 14,00 Euro
Anmeldung bis 5. April und Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Überregionales Lehrgangsangebot für Privatwaldbesitzer/innen

an den Forstlichen Bildungszentren des Landesbetriebs ForstBW
Die noch verfügbaren Angebote von Mai bis Juli 2016:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
02.-04.05. WF-0316 Holzernte-Grundlehrgang (Modul B) *%*
08.06. WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
03.-04.05. AR-0316 Sperrung von öffentlichen Straßen bei HE-Maßnahmen (Lg.-Geb. 150 Euro)
09.05. WL-0216 Welcher Baum ist das?
13.05. WL-0316 Was blüht denn da? (Bodenpflanzen im Wald)
31.05. WL-0716 Was bedeutet Natura 2000 für meinen Wald?
01.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Laubholz
02.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Fi-Ta-Bu
03.06. WB-0516 Pflege von Jungbeständen: Douglasie
10.06. AR-0216 Verkehrssicherungspflicht im Wald

Hauptstützpunkt Schwarzach
27.05. BM-0316 Produktion von Weihnachtsbäumen

Darüber hinaus gibt es weitere Lehrgänge, mit welchen sich die Bildungszentren an den lokalen Angeboten beteiligen.
Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn beim Veranstalter
Teilnehmerkreis: Personen aus den Bereichen Privatwaldbesitz, Revierleitung, FBG-Angehörige, Betriebsangehörige von Kommunen und Unternehmen, Interessierte
Kosten: Lehrgangsgebühren, wenn nicht anders vermerkt: 60 € Pro Tag, bei Privatwaldbesitz in Ba-Wü ermäßigt: 30 €. Abweichende Lg.-Gebühr bei Motorsägen-Lehrgängen. Bei Mitgliedschaft in der SVLFG wird bei den mit *%* gekennzeichneten Lehrgängen eine Förderung von 30 € verrechnet; die Sachkundelehrgänge für Winden- und Forstkranprüfung sind für diesen Personenkreis gebührenfrei. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 € pro Tag bei Vollpension. Am FBZ Karlsruhe Verpflegung sowie ggf. Unterstützung bei der Unterkunft.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.
Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2016.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de
Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, Tel: 06261/841060, Fax: 06261/844705, e-mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre
aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2016 des Landesbetriebs ForstBW.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis

Neue Selbsthilfegruppe im Ortenaukreis für Menschen in Arbeitslosigkeit
Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis demnächst eine Selbsthilfegruppe für Menschen in Arbeitslosigkeit gegründet werden.

Isolation und Rückzug zu durchbrechen, das sogenannte Abstellgleis zu verlassen, das ist der Wunsch von Betroffenen. In der Gruppe wollen sie sich wieder auf dem Weg machen, wieder zu mehr Selbstbewusstsein finden, dazu stehen lernen, dass sie keine Arbeit haben. Sich gegenseitig Mut zu machen und sich im Bemühen um einen neuen Arbeitsplatz zu unterstützen, ist das Ziel der Selbsthilfegruppe. Bei Héctor Sala von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis gibt es unter der Telefonnummer 0781 805 9771 Informationen zur geplanten Gruppe.

Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V.

Kindergeld in Patchwork-Familien
Zählkindervorteil beim Kindergeld nutzen!

Mit einem ganz legalen Trick können Patchwork-Familien ihr Kindergeld erhöhen. Dahinter verbirgt sich die sogenannte Zählkinder-Berechnung, erklärt der Bund der Steuerzahler Baden Württemberg. Der Kniff, es sollte immer der Partner das Kindergeld beantragen, der mehr eigene Kinder – zum Beispiel aus einer früheren Beziehung – hat.

Kinder, die beim Ex-Partner leben, gelten für den anderen Elternteil als „Zählkinder". Das heißt, das Kindergeld wird nur an den Elternteil ausgezahlt, bei dem das Kind wohnt, gezählt wird das Kind aber auch für den anderen Elternteil. Auswirkungen hat dies für die Berechnungsweise des Kindergelds, wenn die Eltern des gemeinsamen Kindes noch weitere Kinder mit einem neuen Partner haben. Denn je nach Kinderanzahl wird ein höheres Kindergeld gezahlt: Für das erste und zweite Kind gibt es 190 Euro, für das dritte Kind 196 Euro und für jedes weitere Kind 221 Euro pro Monat. Daher sollte immer der Elternteil das Kindergeld beantragen, der mehr Kinder hat, rät der Bund der Steuerzahler Baden Württemberg.

Ein Beispiel: Julia und Thomas haben ein gemeinsames Kind. Die Beziehung scheitert und das gemeinsame Kind bleibt bei Julia. Sie bekommt monatlich Kindergeld in Höhe von 190 Euro. Thomas heiratet erneut und hat mit seiner Frau Katja zwei gemeinsame Kinder. Das Kind aus der ersten Beziehung mit Julia ist nun Zählkind. Dadurch rechnen die beiden später geborenen Kinder bei Thomas bereits als zweites und drittes Kind. D. h. beantragt Thomas das Kindergeld zählt das ältere Kind aus der Beziehung mit Julia mit. Für die beiden Kinder mit Katja wird folglich das Kindergeld für das zweite und dritte Kind gezahlt, also 190 Euro plus 196 Euro pro Monat. Würde hingegen Katja das Kindergeld beziehen, würden nur ihre beiden eigenen Kinder zählen, sodass es jeweils 190 Euro Kindergeld pro Monat gäbe. Daher sollte Thomas das Kindergeld beantragen, durch die Zählkinder-Regelung bekommt die Familie so 6 Euro mehr Kindergeld pro Monat.

Weitere Informationen zum Thema Familienbesteuerung finden Sie in dem kostenlosen Ratgeber "Familie und Steuern", der unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 0 76 77 78 beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg angefordert werden kann.

vhs Volkshochschule Ortenau

Zumba®
Kurs 3.0239 KE
Montag, 04.04.2016, 17:30 – 18:30 Uhr, 10 Abende, Kehl, Rheintalcenter, Am Sundheimer Fort 1, Bewegungsraum, 39,00 €

Zumba®
Kurs 3.0240 KE
Montag, 04.04.2016, 19:00 – 20:00 Uhr, 10 Abende, Kehl, Rheintalcenter, Am Sundheimer Fort 1, Bewegungsraum, 39,00 €

Zumba®
Kurs 3.0220 KE Z2
Montag, 07.04.2016, 18:30 – 19:30 Uhr, 9 Abende, Kehl-Querbach, Gemeindezentrum Querbach, Hohrottweg 7, 36,00 €

Französisch A1 (1. Jahr) - Vormittag
Kurs 4.0801 KE Z1
Dienstag, 05.04.2016, 09:00 – 10:30 Uhr, 10 Vormittage, Kehl, Rheintalcenter, Am Sundheimer Fort 1, Raum 3, 96,00 €

Badenweiler
Baden-Badens „kleine Schwester"
Kurs-Nr. 1.1103 KE
Abfahrt: Samstag, 23.04.2016, 8:30 Uhr, Kehl, Bushaltestelle, Am Läger 1, Rückkehr ca. 19:00 Uhr, 55,00 € **inkl. Busfahrt und Führung**

Straßburg anders entdecken – Stadterkundung per Fahrrad
Kurs 1.1104 KE
Abfahrt: Sonntag, 24.04.2016, 13:30 Uhr, Kehl, Stadthalle, Großherzog-Friedrich-Str. 19, Rückkehr ca. 17:30 Uhr, 18,00 €

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Kehl, Centrum am Markt, Marktstraße 3, 77694 Kehl, Telefon: 07851-3222, E-Mail:kehl-hanauerland@vhs-ortenau.de, Internet: www.vhs-ortenau.de/kehl